

Charlottenburg, Umlandstr. 193, den 8. Januar 1920

- Unvorhergesehenes verwies der Vorsitzende auf die weiter unten vermerkten Buchankündigungen und schloß gleich nach 9 1/2 Uhr die Sitzung mit der Bitte, zum Abendschoppen im Löwenbräu recht zahlreich zu erscheinen.
2. Um die Zusendung der Mitteilungen und der Zeitschrift pünktlich vornehmen zu können, bitten wir diejenigen Mitglieder, welche ihre Wohnung geändert haben oder in nächster Zeit umzuziehen beabsichtigen, ihre neue Adresse dem Vorstand umgehend mitteilen zu wollen.
 3. Neu-Anmeldungen, Wohnungsänderungen, Anmeldung von Vorträgen nimmt entgegen der Vorsitzende Herr Regierungsrat Dr. Hecht, Charlottenburg, Umlandstraße 193. Telefon: Amt Steinplatz, 8656.
 4. Vom Büchermarkt: Neu erschienen ist: „Die Alpenfahrt der Familie Ekel“ von F. Montanus (Dr. Friedensburg), Verlag Lindauersche Universitätsbuchhandlung, München, Kaufingerstr. 29. Preis 2 Mark. — Das „Alemannenbuch“ unter Führung von Hermann Hesse und unter Mitwirkung deutscher und deutsch-schweizerischer Dichter, Schriftsteller und Graphiker behandelt Lebens- und Kulturbilder von Bern bis zum nördlichen Schwarzwald, von Zürich und dem Bodensee bis an die Vogesen. Verlag Seldwyla in Bern. Preis 15 Mark. — Der Bayernkalender 1920. Vorzugspreis für unsere Mitglieder 3,50 Mark. Deutsches Verkehrsbüro Unter den Linden 14.
 5. Sitzungstage der Sektion Kurmark:

Freitag, den 12. Dezember 1919	Freitag, den 19. März 1920
(Hauptversammlung)	Freitag, den 16. April 1920
Freitag, den 16. Januar 1920	Freitag, den 21. Mai 1920
Freitag, den 20. Februar 1920	

Am Sonntag, den 14. Dezember d. Js., nachmittags 6 Uhr findet ein

Kaffee-Kranz!

im Salzburger
loftenburg, K
statt, zu den
hörigen und
Den Teilneh
Turistenkleid
Damen und I
sein durch m
Anschließend
sorgt der W
unbenommen
Zur Deck
von 1,50 Mar
Öffnung

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

1. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 16. Januar, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärzthehaus (Guttmann-Saal)
Bilowstraße 104 (am Nollendorfplatz).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbilder-Vortrag des Herrn E. Klemm:
„Kletterturen im Allgäu“
(mit eigenen Aufnahmen).
3. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.
Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock) am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 9. Sektionssitzung vom 12. Dezember 1919.** Hauptversammlung im Gesellschaftszimmer der "Klaue", Charlottenburg, Kantstraße 25. Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 7 Uhr und stellt fest, daß die Versammlung satzungsgemäß einberufen ist, da die Einladungen am Mittwoch, den 3. Dezember versandt worden sind. Da die Beschlüsse nur bei Anwesenheit von $\frac{1}{4}$ der ordentlichen Mitglieder rechtskräftig sind (§ 15 der Satzung), so hat der Vorstand im Falle zu schwacher Beteiligung für den gleichen Abend in der Einladung eine zweite Sitzung anberaumt, die alsdann nach § 15 ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlußfähig ist. Der Vorsitzende stellt fest, daß von den 85 ordentlichen Mitgliedern nur 11 anwesend sind. Infolgedessen schließt derselbe die erste Sitzung und eröffnet nach kurzer Pause die zweite nunmehr beschlußfähige Versammlung mit der gleichen in der Einladung vorgesehenen Tagesordnung. Zu Punkt 1 Neu-Anmeldungen verliest der Vorsitzende sechs Neuanmeldungen und erstattet darauf zu Punkt 2 den Jahresbericht, der genehmigt wird. Zu Punkt 3a verliest der Schatzmeister seinen Kassenbericht. Zu Punkt 3b berichtet Herr Schieck als Kassenprüfer, daß die Kasse in Ordnung sei und beantragt Entlastung, die erteilt wird. Darauf findet die Vorstandswahl (Punkt 4) statt entsprechend § 10 der Satzung durch Zuruf. Da Herr Licht gestorben ist und die Herren Hoffers und Dr. Klemm ihre Ämter niederlegen, wird im ersten Wahlgang der bisherige erste Vorsitzende wiedergewählt, im zweiten Wahlgang werden die Herren Eichstädt, Engelhardt, Herholz, Dr. Lange, Liebeherr, Dr. Roemert, Schneider und Seidel wiedergewählt. Neu gewählt werden die Herren Hielscher und Roy, sowie Frau Rochna und Frl. G. Hecht. Die anwesenden Herren Eichstädt, Dr. Hecht, Herholz, Roy, Seidel und Dr. Roemert nehmen die Wahl an, ebenso Frl. Hecht, die Abwesenden sollen schriftlich um Zustimmung gebeten werden. Der Vorsitzende dankt namens des Vorstandes für das erneut bewiesene Vertrauen und hofft auf weiteres gedeihliches Zusammenarbeiten. Zu Punkt 5 berichtet der Kassenführer, daß wegen der erheblich gestiegenen Ausgaben die Beiträge erhöht werden müßten; nach kurzer Aussprache wird beschlossen, von den Mitgliedern, die beide Vereinsschriften beziehen, 20 Mark, von den Mitgliedern, die auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, 15 Mark und von den Mitgliedern, die mehreren Sektionen angehören und auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, 9 Mark, von den Ehefrauen, dem elterlichen Hausstand angehörigen Söhnen unter 20 Jahren und Töchtern, die der Sektion als außerordentliche Mitglieder angehören, 6 Mark zu erheben. Zu

Punkt 6 Unvorhergesehenes wird angeregt, zum nächsten Winter ein neues Versammlungslokal ausfindig zu machen, Herr Herholz wird sich dieser Mühe unterziehen. Mit dem Wunsche, daß die Sektion auch im neuen Jahre blühen und gedeihen möge, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 9 Uhr.

2. Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst ersucht, aus ihrem Bekanntenkreis dem Vorstand Damen und Herren namhaft zu machen, welche geneigt sind, die Mitgliedschaft unserer Sektion zu erwerben.
3. Wohnungsänderungen sind der Geschäftsstelle der Sektion Charlottenburg, Umlandstraße 193 tunlichst bald schriftlich mitzuteilen. Neuanmeldungen werden an den Vorsitzenden Herrn Regierungsrat Dr. H. Hecht erbeten, desgl. Gesuche zu den Sektionssitzungen gelegentlich als Gäste Zutritt zu erhalten. (Telefonischer Anruf: Amt Steinplatz 8656).

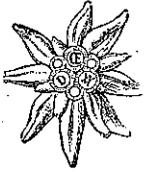
Der Jahresbeitrag beträgt für 1920:

1. Für Mitglieder, welche beide Vereinsschriften beziehen, 20 Mark,
 2. für Mitglieder, die nur der Sektion Kurmark angehören, und auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, 15 Mark,
 3. für Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören und durch eine andere Sektion die Vereinsschriften beziehen, 9 Mark,
 4. für Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter, die der Sektion als außerordentliche Mitglieder beitreten und auf die Vereinsschriften verzichten, 6 Mark.
4. Da das Kaffeekranz am 14. Dezember allseitigen Anklang gefunden hat, soll Anfang Februar ein zweites Kaffeekranz stattfinden.
5. Die schon früher bestandene Zeitschrift „Der Alpenfreund“ (Verlag der Alpenfreund G. m. b. H., München, Platz 9, Druck von Bruckmann) erscheint vom 1. Januar 1920 ab als reich illustrierte Monatsschrift in vornehmem Gewande. Abonnement jährlich 25 Mark (Einzelheft 2,50 Mark). Das Januarheft bringt u. a.: „Deutsch-Südtirol“, „Rieserferner-Gruppe“, „Gletscherkrieg im Ortler-Gebiet“, „Allgäuer Wintersonnentage“, „Die zukünftige Gestaltung des Alpinismus“, „Ist auch die Frau zum Alpinismus berechtigt“?
6. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1920:
- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Freitag, den 16. Januar 1920 | Freitag, den 16. April 1920 |
| Freitag, den 20. Februar 1920 | Freitag, den 21. Mai 1920 |
| Freitag, den 19. März 1920 | |

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 195, den 12. Februar 1920

2. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 20. Februar, abends 8 Uhr **pünktlich**
im Deutschen Zahnärztehaus (Gutfmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet: Vorgesprochen durch
a) Herr Paul Freudemann- Dr. H. Hecht. Frh. G. Hecht.
 Berlin W., Bayrische Straße 8.
b) Frau Else Freudemann, " "
 ebenda.
3. Vortrag des Tiroler Schriftstellers Herrn Hans Schrott-Fiechtl:
 „Die Frauen Tirols und die Kultur“
4. Unvorhergesehenes. _____

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflich gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 1. Sektionssitzung vom 16. Januar 1920.**
In Abwesenheit des Vorsitzenden leitet der Schatzmeister Herr Ingenieur G. Herholz die Versammlung, eröffnet um 8 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und Gäste zur ersten Zusammenkunft 1920. Da zu Punkt 1: Geschäftliches nichts vorliegt, verweist derselbe auf den in der Einladung enthaltenen Bericht über die Hauptversammlung und erteilt zu Punkt 2 Herrn Klemm das Wort zu seinem Vortrag über: „Kletterturen im Allgäu“. Unterstützt durch zahlreiche eigene sehr schöne Aufnahmen führt der Vortragende uns zum Heilbronner Weg, zur Höfals und Mädele-Gabel und wir folgen ihm willig über Fels und Grat und bewundern seine gewagten, aber wohl gemeisterten Klettereien. Reicher Beifall lohnte den Vortragenden. Nach Schluß der Sitzung vereinigten sich die Mitglieder in gewohnter Weise zu einem Abendschoppen im Löwenbräu.
2. Diejenigen Mitglieder, welche gemäß ihres Beitrages zum Empfang der Vereinsdruckschriften berechtigt sind und die Zeitschrift der Vorjahre noch nicht erhalten haben, werden gebeten, hiervon dem Schatzmeister unserer Sektion Herrn Ingenieur G. Herholz-Friedenau, Feurigstraße 4 Mitteilung zu machen, damit denselben die Zeitschrift ausgehändigt werden kann. — Die diesjährige Zeitschrift gelangt in aller nächster Zeit von der Druckerei in München an die Mitglieder direkt zum Versandt.
3. Diejenigen Mitglieder, welche den diesjährigen Beitrag noch nicht entrichtet haben, werden gebeten denselben auf anliegender Zahlkarte baldgefl. an den Schatzmeister Herrn Ingenieur G. Herholz, Friedenau, Feurigstr. 4 einzusenden. Die Abstempelung der mit Bild zu versehenen Mitgliedskarten erfolgt an den Sektionsabenden durch den Herrn Schatzmeister.

Der Jahresbeitrag beträgt für 1920:

1. Für Mitglieder, welche beide Vereinsschriften beziehen, 20 Mark,
 2. für Mitglieder, die nur der Sektion Kurmark angehören, und auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten, 15 Mark,
 3. für Mitglieder, die mehreren Sektionen angehören und durch eine andere Sektion die Vereinsschriften beziehen, 9 Mark,
 4. für Ehefrauen, dem elterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter, die der Sektion als außerordentliche Mitglieder beitreten und auf die Vereinsschriften verzichten, 6 Mark.
4. Bestellungen auf Alpenvereinskarten sind nicht an den Hauptausschuß, sondern an die Sektionsleitung zu richten.
 5. Der Akad. Alpenverein Berlin veranstaltet Skikurse und ladet die Mitglieder unserer Sektion zur Teilnahme an denselben ein. Der nächste Kursus findet statt am Donnerstag, den 19., Montag, den 23. und Donnerstag, den 26. d. M., nachmittags 4—6 Uhr in der Turnhalle der Kirschner-Ober-Realschule, Moabit, Zwinglistraße 2 (am kleinen Tiergarten). Bei geeignetem Wetter werden im Grunewald und in der Jungfernhöhe Übungen abgehalten. Leiter des Kursus ist Oberlehrer Dr. Burchard. Schneeschuhe werden zur Verfügung gestellt. Anmeldungen mit gleichzeitiger Einsendung von 10 Mark pro Person mit Postanweisung werden erbeten an Herrn stud. jur. R. Wolter, Berlin SW 68, Markgrafenstr. 74 (Tel.: Amt Moritzplatz 6055).
 6. Am **Sonntag, den 22. Februar**, nachm. 6 Uhr findet das zweite dieswinterliche

Kaffee-Kranzl

im Salzburger Zimmer des Restaurants „Zur Klause“ Charlottenburg, Kantstr. 25, Ecke Bleibtreustr. (dicht am Savignyplatz) statt, zu dem die verehrlichen Mitglieder mit ihren werten Angehörigen und Freunden hierdurch freundlichst eingeladen werden. Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst in Alpenfracht zu erscheinen, doch ist auch Touristengewand gestattet. Anschließend findet ein **Tanz** statt. Diejenigen Mitglieder, welche schon schuhplatteln können, sowie solche Damen und Herren, welche das Platteln lernen möchten, werden besonders

zur Teilnahme aufgefordert. Herr Schriftsteller Schrott-Fiechtl hat einige humoristische Vorträge zugesagt. — Für Kuchen sorgt der Wirt, unser Mitglied Herr Boese, doch ist es jedem unbenommen sich selbst mit Hausgebäck zu versorgen.

Zur Deckung der Unkosten wird pro Person ein Eintrittsgeld von 2 Mark erhoben.

Öffnung des Saales 5³/₄ Uhr.

7. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1920:

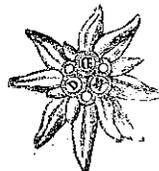
Freitag, den 20. Februar 1920 | Freitag, den 16. April 1920

Freitag, den 19. März 1920 | Freitag, den 21. Mai 1920

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 12. März 1920

3. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 19. März, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztehaus (Guttman-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Lichtbilder-Vortrag des Oberlehrers Herrn Dr. A. Herrmann:
„Die Alpenwelt des Transhimalaya“
(nach Aufnahme von Sven Hedin)
4. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluß beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock) am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender

Bitte wenden.

Die Sitzung beginnt pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

1. **Bericht über die 2. Sektionssitzung vom 20. Februar 1920.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und gibt nach kurzen geschäftlichen Mitteilungen Herrn Schrott-Fiechl das Wort zu seinem Vortrage: „Die Frauen Tirols und die Kultur“. In reizendem Plauderton, von Humor gewürzt, aber auch dem Ernst der Verhältnisse Rechnung tragend, läßt uns der Vortragende einen tiefen Blick tun in die Leiden und Freuden seiner Landsleute, speziell der Mädchen und Frauen, schildert uns wie in seinen prächtigen Tiroler Erzählungen, wie den Frauen neben der Erziehung der Kinder soviel Sorge und Arbeit in Haus und Heimwesen obliegt und wie sie als Gehülfinnen des schwer arbeitenden Mannes sich durchsetzen. Reicher Beifall lohnte der anregenden Plauderei. Nach Schluß der Sitzung bald nach 9 Uhr vereinigten sich die Mitglieder zu einem Schoppen im Löwenbräu.
2. Die verehrlichen Mitglieder werden höflichst ersucht, uns auf anliegendem Blatt die Adressen von Damen und Herren mitzuteilen, welche wir für unsere Sektion werben können. Die Rückgabe des Blattes wird entweder in der nächsten Sitzung oder mit der Post erbeten.
3. **Sitzungstage** der Sektion Kurmark im ersten Halbjahr 1920:
Freitag, den 19. März 1920 Freitag, den 21. Mai 1920
Freitag, den 16. April 1920

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.

Am Sonntag, den 21. März

nachm. 6 Uhr findet das dritte dieswinterliche

Schluß-Kaffee-Kranzl

im Salzburger Zimmer des Restaurants „Zur Klause“ Charlottenburg, Kantstr. 25, Ecke Bleibtreustr. (dicht am Savignyplatz) statt, zu dem die verehrlichen Mitglieder mit ihren werten Angehörigen und Freunden hierdurch freundlichst eingeladen werden. Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst in Alpentracht zu erscheinen, doch ist auch Touristengewand gestattet. Anschließend findet ein **Tanz** statt. Diejenigen Mitglieder, welche schon schulplatteln können, sowie solche Damen und Herren, welche das Platteln lernen möchten, werden besonders zur Teilnahme aufgefordert. Herr Schriftsteller Schrott-Fiechl hat einige humoristische Vorträge zugesagt. — Für Kuchen sorgt der Wirt, unser Mitglied Herr Boese, doch ist es jedem unbenommen sich selbst mit Hausgebäck zu versorgen.

Zur Deckung der Unkosten wird pro Person ein Eintrittsgeld von 2 Mark erhoben.

Öffnung des Saales 5³/₄ Uhr.

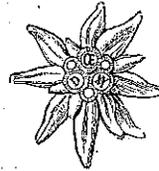
Am Sonntag, den 28. März findet der

1. Frühlingsausflug

(Familien-Wanderung)

statt. Treffpunkt 10 Uhr vormittags am **Roseneck** in der Kolonie Grunewald (Ecke Hohenzollerndamm und Hagenstraße). Wanderung mit Mundvorrat nach Paulsborn. 10 Uhr Frühstückspause daselbst. 11 Uhr Weiterwanderung auf dem Rainweg zur Alten Fischerhütte am Schlachtensee. Hier Rast von 1—2 Uhr: weiter zum Kaiser-Pavillon in Wannsee, woselbst um 3 Uhr Kaffeepause stattfindet.

Von 4 Uhr an Rückfahrt.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 8. April 1920.

4. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 16. April, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztehaus (Guttman-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfsplatz).

Da wegen der politischen Unruhen die 3. Sitzung ausfallen mußte, bleibt die **Tagesordnung** der 3. Sitzung bestehen.

1. Geschäftliches.
2. Lichtbilder-Vortrag des Oberlehrers Herrn Dr. A. Herrmann:

„Die Alpenwelt des Transhimalaya“

(nach Aufnahme von Sven Hedin)

4. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschuß beginnen die Sitzungen
pünktlich 8 Uhr.

2. Sektions-Ausflug am Sonntag den 18. April.

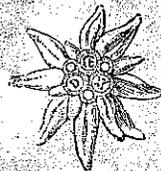
(Familien-Wanderung)

Treffpunkt am Restaurant Hundekehle 10 Uhr. Wanderung mit Mundvorrat über Paulsborn nach Jagen 65/66. Kreuzung der Bahn bei Wartehaus F 3. Durch den Dachsgrund nach Jagen 122 und auf den Havelberg. Blick nach Norden auf Spandau, nach Südwesten über Wannsee nach Pfaueninsel und Potsdam. Hier Rast 12 Uhr. Um 1 1/2 Uhr Aufbruch auf Jagdpfad über die südlich vom Hohen Fenster gelegenen Höhen nach Beelitzhof und Wannsee. 3 1/2 Uhr Kaffeerast im Kaiserpavillon. 5 Uhr Rückfahrt nach Berlin. Dauer der Wanderung ohne Pausen 3 1/2 Stunden.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender

Der Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 17. Mai 1920.

5. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 28. Mai, abends 8 Uhr pünktlich
im Deutschen Zahnärztehaus (Guttmann-Saal)
Bülowstraße 104 (am Nollendorfplatz).

Tagesordnung:

1. Geschäftliches.
2. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

	vorgeschlagen von den Herren:
a) Herr Oberingenieur A. Goertß-Nieder- schöneweide, Berlinerstr. 141.	Dr. Lange, Dr. Schrobdsdorff
b) Ingenieur Ludwig Bücking-Berlin W 50, Nürnbergerstr. 90.	Herholz, Dr. H. Hecht
c) Fräulein Margarete Jädke-Neukölln, Thüringerstr. 10.	desgl.
3. Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. Bratz:

„Erste Hülfe mit besonderer Berücksichtigung von Gebirgsunfällen“.

(Blutungen und Wunden — Brüche, Verrenkungen, Verstauchungen,
Quetschungen — Blutsfillung, Notverbände — Insektenstiche,
Schlangenbisse — Verbrennungen, Erfrierungen — Einwirkung
schädlicher Luftarten — Ohnmachten, Hitzschlag, Krämpfe — Im-
provisierte Krankentragen.

4. Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluss beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung
des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

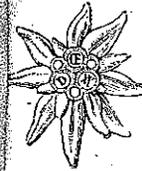
Nach der Sitzung Abendschoppen im Löwenbräu (1. Stock)
am Nollendorfplatz.

Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen
von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen
gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender

Der Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.



Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 24. September 1920.

Mitteilungen des Vorstandes
der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

- Bericht über die 4. Sektionssitzung vom 16. April 1920.**
Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und gibt nach kurzen geschäftlichen Mitteilungen Herrn Dr. Herrmann das Wort zu seinem Vortrage: „Die Alpenwelt des Trans-Himalaya“. Der nach dem bekannten Buche von Sven Hedin zusammengestellte Vortrag wird denen, welche diese Reisebeschreibung noch nicht gelesen haben, eine willkommene Einführung in die Lektüre dieses Werkes gewesen sein. Nach dem mit Beifall aufgenommenen Vortrag verweist der Vorsitzende noch auf den bevorstehenden Sonntagsausflug und schließt gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr die Sitzung.
- 3. Sektions-Ausflug am Sonntag den 30. Mai.** (Familien-Wanderung.) Treffpunkt am Hauptbahnhof in Potsdam vormittags 10 Uhr. Wanderung mit Mundvorrat über Teufelssee — kleiner und großer Rabensberg — nach Templin. Rast daselbst und Kaffeepause. — Rückwanderung 3 $\frac{1}{2}$ Uhr an der Havel nach Potsdam. Rückfahrt von Potsdam gegen 5 Uhr. (Gesamtdauer der Wanderung 3 $\frac{1}{2}$ Stunden.) Die Führung hat Frau Lisa Rochna.
- In der Zeit von Juni bis September finden keine Sitzungen der Sektion statt, dagegen sind noch Ausflüge während dieser Zeit geplant. Aufnahmegesuche sind zu richten an den Vorsitzenden Herrn Regierungsrat Dr. H. Hecht-Charlottenburg, Uhlandstr. 193 (Tel. Amt Steinplatz 8656) oder an den Schatzmeister Herrn Ingenieur G. Herholz-Friedernau, Feurigstr. 4. Tel. Amt Pfalzburg 2145.)

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß

die Sitzungen pünktlich 8 Uhr

beginnen.

6. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 1. Oktober, abends 8 Uhr **pünktlich**
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Zur Aufnahme haben sich gemeldet:
a) Herr Karl Keppler, Bankbeamter, Berlin W. 10, Sigismundstr. 5 Vorgeschlagen von den Herren: Dr. H. Hecht, Herholz.
- b) Herr Max Rosenbrock, Sekretär bei der Reichsversicherungsanstalt, Schmargendorf, Kolberger Platz 1¹ desgl.
- c) Fräulein Margarate Flemming, Schöneberg, Eisenacher Str. 67 Dr. H. Hecht, Flemming.
- Wie es uns in der Sommerfrische erging. Mitteilungen aus Mitgliederkreisen.
- Unvorhergesehenes.

7. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 15. Oktober (Plattlabend).

8. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 5. November (Lichtbildervortrag).

Auf Sektionsbeschluß beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

An die Sitzung schließt sich geselliges Beisammensein und Tanz der Jugend an.

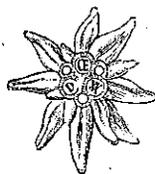
Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,

Vorsitzender

Bitte wenden.

Der Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Uhlandstr. 193, den 24. Oktober 1920.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.V. (E.-V.)

- Bericht über die 5. Sektionssitzung vom 28. Mai 1920.** Der Vorsitzende Herr Dr. Hecht eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und gibt nach kurzen geschäftlichen Mitteilungen Herrn Dr. Bratz das Wort zu seinem Vortrage über „Erste Hilfe mit besonderer Berücksichtigung von Gebirgsunfällen“. Der durch fesselnde praktische Vorführungen unterstützte Vortrag erweckte allgemeines Interesse der Zuhörer, die durch reichen Beifall den Vortragenden lohten. Nachdem der Vorsitzende darauf hingewiesen, daß unsere Sektion nach der Reisezeit voraussichtlich in den Bismarcksälen tagen würde, woselbst uns Gelegenheit zu geselligem Beisammensein gegeben ist, schließt derselbe die Sitzung mit dem Wunsche, daß es uns vergönnt sein möge, unsere Mitglieder nach einer erholungsreichen Sommerfrische im Herbst gesund und wohl wieder zu begrüßen.
- Wir haben die große Freude, unser verehrliches Mitglied Herrn Karl Keppler aus fast sechsjähriger Kriegsgefangenschaft wieder zu uns zurückkehren zu sehen nach langem Vermißtsein und begrüßen denselben schon heute auf das herzlichste.
- Die Sektion wird versuchen, an ihren Abenden das Schuhplatteln aufzunehmen und bittet um Anmeldung zur Beteiligung und zahlreiches Erscheinen der jüngeren Mitglieder zur ersten Sitzung.
- Die nächste Sitzung, auf welcher das Platteln aufgenommen werden soll, findet am Freitag, den 15. Oktober, in den Bismarcksälen statt.

Sitzungen Winter 1920/21.

Freitag, den 1. Oktober 1920	Freitag, den 21. Januar 1921
" " 15. "	" " 4. Februar
" " 5. November	" " 18. "
" " 19. "	" " 4. März
" " 3. Dezember	" " 18. "
(Generalversammlung)	" " 4. "
	" " 1. April
Freitag, den 7. Januar 1921	" " 15. "

7. Sektionssitzung 1920

Freitag, den 5. November, abends 8 Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der U-Bahn).

Tagesordnung:

- Geschäftliches.
- Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

	Vorgeschlagen von den Herren:
a) Herr Ingenieur Hans Groeger, Siemensstadt, Wallstraße 9	Herholz, Dr. H. Hecht.
b) Herr Walter Bethke, Berlin N, Zehdenicker Straße 10	desgl.
c) Herr Richard Krauß, Buchhändler, Charlottenburg, Kantstraße 31.	desgl.
d) Fräulein Marie Schwartz, Neukölln, Schillerpromenade 31	desgl.
e) Herr Hugo Staab, Berlin N., Badstraße 38	Hoffers, Dr. H. Hecht.
f) Frau Mathilde Goerß, Oberschöneweide	Dr. Lange, Goertz.
g) Frl. Adele Goerß	desgl.
h) Herr Adolf Goerß, stud. med. vet.	desgl.
- Lichtbildervortrag unseres Sektionsmitgliedes Herrn Oberingenieur Goerß:

„Oberstdorf und Umgebung.“

- Wahl der Kassenprüfer für die Generalversammlung der Sektion im Dezember.
- Unvorhergesehenes.

Auf Sektionsbeschluß beginnen die Sitzungen pünktlich 8 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, im Saale erst nach Beendigung des Vortrages zu rauchen.

Gäste (Damen und Herren), durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.

An die Sitzung schließt sich geselliges Beisammensein und Tanz der Jugend an.

Nächster Plattlabend in den Bismarcksälen:

Freitag, den 19. November, abends 8 Uhr.

(Hierzu werden nicht mehr besondere Einladungen gesandt, Gäste willkommen.)

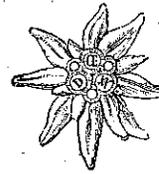
Wir bitten unsere verehrlichen Mitglieder, uns Adressen von Freunden mitzuteilen, da wir solche zu unseren Vorträgen gerne einladen werden.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender

Der Sitzungsbeginn pünktlich 8 Uhr.

Mitteilungen des Vorstandes

der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E. V.)



Sektion Kurmark des D. u. Oe. Alpen-Vereins (E.V.)

Charlottenburg, Umlandstr. 193, den 11. November 1920.

1. Bericht über die 6. Sektionssitzung vom 1. Oktober 1920.

Der Vorsitzende, Herr Dr. H. Hecht, eröffnet die Sitzung gleich nach 8 Uhr, begrüßt die Mitglieder zur ersten Zusammenkunft nach der Reisezeit und gibt dem Wunsche Ausdruck, daß die Tagungen im bevorstehenden Winter recht angeregt verlaufen möchten. Zu Punkt 1. Geschäftliches verweist derselbe auf die ergebnislos verlaufene Hauptversammlung in Salzburg, woraus sich die Notwendigkeit einer erneuten Sitzung ergibt. Diesbezügliche Mitteilungen des Hauptausschusses werden rechtzeitig bekannt gemacht werden. Da unsere Sektion sich entschlossen hat, Plattübungsabende einzulegen, wird hiermit am 15. Oktober begonnen werden. Der Vorsitzende bittet namentlich die Jugend, sich recht zahlreich zu beteiligen. Der nächste Sonntagsausflug findet am 10. Oktober statt: Wildpark über Eiche nach Golm, Reiherberg, Kuhforst. Frau Rochna hat freundlichst die Führung übernommen. Zu Punkt 2 werden die Neu-Aufnahmen verlesen. Hierbei gibt der Vorsitzende noch seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, daß unser Sektionsmitglied Herr Keppler nach schwerer Verwundung und langjähriger Gefangenschaft in Rußland wieder zu uns zurückgekehrt ist. Zu Punkt 3 berichten die Mitglieder über ihre im Sommer ausgeführten Touren und Reisen. Des Wetters ungetrübter Gunst hatten sich nur diejenigen erfreuen dürfen, welche in der ersten Sommerhälfte gereist waren. August und September waren recht launisch, nicht nur in Oberbayern, sondern auch in den Dolomiten. Tirol war von einer Reihe von Sektionsgenossen aufgesucht worden — auch hier hatte sich manches, nicht nur in Südtirol, geändert, aber die Liebe und Treue zum Deutschtum war dieselbe geblieben.

2. Die nächsten Plattabende finden am 19. November und 3. Dezember statt in den Bismarcksälen, Neue Grünstr. 28, abends 8 Uhr.
3. Wohnungsänderungen bitten wir, namentlich mit Rücksicht auf die pünktliche Zustellung der „Mitteilungen“ sofort dem Vorsitzenden, Herrn Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Umlandstraße 193 anzuzeigen. Telefon Amt Steinplatz 8636 (Nebenschluß).

Sitzungen im Winter 1920/21:

Freitag, den 5. November 1920 (Lichtbildervortrag)	Freitag, den 7. Januar 1921 (Plattabend)
„ den 19. November 1920 (Plattabend)	„ den 21. Januar 1921 (Vortrag)
„ den 3. Dezember 1920 (Plattabend)	„ den 4. Februar 1921
„ den 10. Dezember 1920 (Hauptversammlung)	„ den 18. Februar 1921
	„ den 4. März 1921
	„ den 18. März 1921
	„ den 1. April 1921
	„ den 15. April 1921

Im November finden noch folgende Veranstaltungen statt:

1. Kaffee - Kranz!

Sonntag, den 14. November, nachmittags 6 Uhr
im Salzburger Zimmer des Restaurants „Zur Klause“
Charlottenburg, Kantstraße 25, Ecke Bleibtreustraße
(Nähe Stadtbahnhof Savignyplatz).

Eintritt zum Lokal von 3/4 6 Uhr ab gegen Zahlung von 2 Mk. pro Person. Kuchen darf mitgebracht werden. Musikalische Damen und Herren, namentlich Lautensänger, werden höflichst gebeten, den Abend durch Vorträge zu verschönen. Nach dem Kaffee: Platt- u. Gesellschaftstänze. Abendbrot nach Wahl. Es wird gebeten, in Tracht zu erscheinen, doch ist auch Touristenkleidung gestattet. Gäste — Damen und Herren — durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen, dieselben werden gebeten, sich dem Vorstande vorzustellen.

2. Plattl - Abend

Freitag, den 19. November, abends 7 1/2 Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Paterre-Saal)
Neue Grünstraße 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

3. Plattl - Abend

Freitag, den 3. Dezember, abends 7 1/2 Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grünstraße 28 (Station Spittelmarkt der Untergrundbahn).

Es wird höflichst um recht vollzähliges Erscheinen aller tanzlustigen Mitglieder der Sektion gebeten. Gäste — Damen und Herren — durch Mitglieder eingeführt und dem Vorstande vorgestellt, sind willkommen. Es wird gebeten, möglichst in Gebirgsrucht zu erscheinen.

**Zu vorstehenden Veranstaltungen
werden nochmalige Einladungen nicht mehr versandt.**

Die

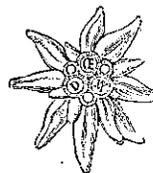
8. Sektions - Sitzung (Hauptversammlung)

findet am

Freitag, den 10. Dezember, abends 8 Uhr
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)

statt. Tagesordnung und Einladungen ergehen später. Anträge, welche auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, sind wegen der Druckschwierigkeiten bis spätestens 28. November dem Vorstande einzureichen.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender



Mitteilungen des Vorstandes der Sektion Kurmark des D. u. Oe. A.-V. (E. V.)

1. Wegen der hohen Herstellungskosten wird die „Zeitschrift“ des D. u. Oe. A. V. in diesem Jahre nur gegen besondere Zahlung von 4 Mark an die die Drucksachen des Vereins beziehenden Mitglieder versandt. Diejenigen Mitglieder, welche die „Zeitschrift“ auch in diesem Jahre zu beziehen wünschen, werden ersucht, hiervon dem Schatzmeister unserer Sektion, Herrn Ingenieur G. Herholz — Friedenau, Feurigstraße 4, umgehend Mitteilung zu machen. Nur diejenigen Bestellungen, welche bis zum 15. November eingehen, können berücksichtigt werden.
2. Wer die Zeitschrift der Jahre 1918 und 1919 noch nicht erhalten hat, wird gebeten, dies Herrn Herholz mitzuteilen, es sind noch einige Exemplare abzugeben.
3. Militär-Verbandpäckchen nach Mai-Vortrag von Herrn Dr. Braß — enthaltend Binde mit Sublimat getränkt — hat abzugeben unser Schatzmeister Herr G. Herholz-Friedenau, Feurigstr. 4. Preis für 1 Päckchen 1 Mk., für 3 und mehr Päckchen zu je 90 Pfg., dazu 50 Pfg. Versandkosten gegen vorherige Einsendung des Betrages auf Postscheckkonto „Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V. Berlin - Friedenau 37 858“.
4. Die Deutsche Hochschule für Leibesübungen, Berlin NW 7, Schadowstraße 8, veranstaltet Ski-Übungskurse, Beginn 4. Dezember. Sie finden Sonnabends von 4—6 Uhr nachmittags in der Turnhalle des Französischen Gymnasiums, Reichstagsufer, statt. Kosten für 6 bis 12 Stunden 20 Mk. für die Mitglieder der Sektion Kurmark, die sich als solche ausweisen wollen.
5. Der Verlag „Der Alpenfreund“-München hat eine Gravüre „Der limone della Pata“, Format 28×36 cm, herausgegeben (Kupferätzung). Vorzugspreis 10 Mk. einschl. Versandkosten für Mitglieder der Sektion gegen vorherige Einsendung des Betrages auf Postscheckkonto München 18 518.
6. Alpen-Vereinszeichen der Sektion Kurmark sind zu beziehen von Herrn Herholz gegen vorherige Einsendung von 3 Mk. auf Postscheckkonto „Sektion Kurmark des D. u. Oe. A. V., e. V., Berlin-Friedenau 37 858“.
7. Mitgliedern, welche noch nicht im Besitz von Alpentracht sind und sich solche für die Plattl-Abende, Kaffee-Kranzl und sonstige alpine Veranstaltungen anzuschaffen beabsichtigen, erteilt der Vorstand entsprechende Ratschläge.
8. Wohnungsveränderungen bitten wir mit Rücksicht auf die pünktliche Zusendung der Druckschriften und Einladungen umgehend dem Vorsitzenden Herrn Reg.-Rat Dr. H. Hecht, Charlottenburg, Umlandstraße 195 (Tel.: Amt Steinplatz 8656 — Nebenanschluss) mitzuteilen.

8. Sektionssitzung 1920

Hauptversammlung

Freitag, den 10. Dezember, abends 7¹/₂ Uhr pünktlich
in den Bismarck-Sälen (Parterre-Saal)
Neue Grün-Str. 28 (Station Spittelmarkt der U-Bahn).

Tagesordnung:

1. Zur Aufnahme haben sich gemeldet:

	Vorgeschlagen von den Herren:
a) Herr Johannes Klapper, Kaufmann, Charlottenburg, Bismarckstr. 87	Seidel, Dr. H. Hecht
b) Herr Harry Leumann, Betriebsingenieur und Privatdozent, Berlin N., Sonnenburgerstr. 25	Brunner, Dr. H. Hecht
c) Herr Geh. Sanitätsrat Dr. med. Konrad Beerwald, Berlin W 30, Neue Winterfeldtstraße 29	Dr. H. Hecht, G. Herholz
2. Jahresbericht des Vorsitzenden.
3. a) Rechnungslegung durch den Schatzmeister.
b) Bericht der Kassenprüfer (Herren Lütcke und Schieck).
4. Vorstandswahl.
5. Die 46. Hauptversammlung des D. u. Oe. A. V. zu Salzburg 1920 hat beschlossen:
Es gibt von 1921 an nur noch
1. Vollmitglieder, die die Mitteilungen beziehen und
2. Familienangehörige.
Es muß demnach in der Satzung der Sektion Kurmark in § 6 gestrichen werden:
„2. Mitglieder, die nur der Sektion Kurmark angehören und auf den Bezug der Vereinsschriften verzichten.“
Der Satz 3 in § 6: „Mitglieder, welche mehreren Sektionen angehören und auf den Bezug der Vereinszeitschriften verzichten“ bleibt dadurch unberührt und behält seine Gültigkeit.
6. Unvorhergesehenes.

Anträge müssen nach § 16 der Satzung spätestens 8 Tage vor der Hauptversammlung, d. h. bis zum 1. Dezember in Händen des Vorstandes sein.

Dr. H. Hecht,
Vorsitzender.

Der Sitzungsbeginn pünktlich 7¹/₂ Uhr.